

INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG



Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung des unten angegebenen Auftraggebers zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

| | |
|----------------------|---|
| Auftragsnummer | 2026_SpriG_VS_JC Burg_OP |
| Maßnahme | |
| Maßnahme Nummer | |
| Auftragsbezeichnung | Sanierung Jugendclub Burgwedel - Objektplanung |
| Auftragsbeschreibung | <p>Sachstand / Anlass für das Vorhaben Im Rahmen der RISE-Gebietsentwicklung soll das eingeschossige Gebäude BJ 1993/94 mit einer BGF von ca. 412m² energetisch saniert und modernisiert werden. Für das Bestandsgebäude liegt einen Energieberatungsbericht vom 25.06.2023 vor, der verschiedenen Varianten zur energetischen Sanierung darstellt. Gemäß diesem Bericht sind neben dem hydraulischen Abgleich folgende Maßnahmen vorgesehen: der Austausch der Heizung durch eine Wärmepumpe, eine Dachdämmung mit 16 cm Dämmstärke (Wärmeleitgruppe 035, U-Wert: 0,20 W/m²K), die Dämmung der Außenwände mit 12 cm Dämmstärke (WLG 035) sowie der Austausch der Fenster durch dreifach verglaste Wärmeschutzfenster (U-Wert 0,9 W/m²K) und der Eingangstür (U-Wert 1,6 W/m²K). Das Dach wurde bereits im Jahr 2020 mit einer EPS-Dämmung der Wärmeleitgruppe 035 von ca. 207,4 mm i.M. saniert. Unter Berücksichtigung dieser bereits durchgeführten Maßnahme sowie der geplanten Erneuerung der Lüftungsanlage ist eine Neubewertung des Energiekonzepts erforderlich. Ergänzend zur energetischen Sanierung sollen die WC-Anlagen modernisiert, die Zugänge barrierefrei gestaltet (beispielsweise durch automatische Türöffner), die Lüftungsanlage erneuert, die Akustikdecken ausgetauscht sowie der Estrich im Hinblick auf die neue Fußbodenheizung und die Bodenbeläge erneuert werden. Ziel ist es, im Rahmen der RISE-Gebietsförderung eine wirtschaftlich optimierte und zugleich nachhaltige Gesamtlösung zu entwickeln, die die Vorgaben des Hamburger Klimaplan berücksichtigt. Objekt- und Lagebeschreibung Das Gebäude verfügt über eine Nettogrundfläche von circa 313 m² und wurde im Jahr 1993 als eingeschossiger Massivbau im Hamburger Stadtteil Schnelsen errichtet. Schnelsen liegt am nördlichen Stadtrand von Hamburg und grenzt an Schleswig-Holstein. Das Grundstück grenzt im Westen an eine Sportanlage und im Nordosten an eine Streuobstwiese. An der südlichen Fassade des Gebäudes wurden nachträglich eine kleine Bewegungshalle sowie eine Gastronomieeinrichtung angebaut. Der Zugang zum Gebäude erfolgt über eine circa 80 Meter lange Zuwegung, die ihren Ausgangspunkt am Königskinderweg hat. In unmittelbarer Nähe stehen mehrere Parkplätze zur Verfügung, die von den Besuchern der Sportanlage sowie der Gastronomie gemeinschaftlich genutzt werden. Die Außenwände sowie die Decke des Gebäudes bestehen offensichtlich aus Stahlbeton. Die Fensterbänder an der Nord- und Westfassade bestehen aus für das Baujahr typischen, zweifach verglasten Holzfenstern. Das Dach ist mit einer extensiven Dachbegrünung ausgestattet. Da das Gebäude nicht unterkellert ist, befindet sich der Hausanschlussraum im Erdgeschoss auf der Südseite. Die Technikräume, Abstellräume und WC-Anlagen sind Räume im Inneren des Gebäudes, die mit einer Lüftungsanlage belüftet und entlüftet werden. Die Heizungsanlage besteht aus einem Gasbrennwertkessel. Dieser soll zusammen mit der Lüftungsanlage erneuert werden. Seit der Errichtung des Gebäudes erfolgte keine Erneuerung der elektrischen Leitungen, Anlagen und Beleuchtungen. Die benötigten Planungsleistungen des Vorhabens werden stufenweise beauftragt. Die Beauftragung erfolgt dabei in 3 Stufen, wobei sich die einzelnen Leistungsphasen wie folgt auf die Stufen aufteilen: Stufe 1: Leistungsphasen 2 – 3 (Vorplanung und Entwurfsplanung) Stufe 2: Leistungsphase 4 - 6 (Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe) Stufe 3: Leistungsphasen 7 – 8 (Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation) Mit dem Zuschlag wird die Stufe 1 beauftragt. Die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen erfolgt stufenweise und optional.</p> |

VERFAHREN

| | |
|------------------------|--|
| Auftraggeber | FHH Bezirksamt Eimsbüttel vertreten durch Sprinkenhof GmbH |
| Weitere Auftraggeber | |
| Auftraggebertyp | Öffentlicher Auftraggeber |
| Liefer-/Ausführungsort | 22457 Hamburg |
| Leistungsart | Dienstleistung |
| Vergabeart | Offenes Verfahren (EU) (VgV) |

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

| Losweise Vergabe | Nein | | | | |
|---------------------------------|---|------|-------------|------------|---------------------------------------|
| Art der losweisen Vergabe | | | | | |
| Höchstzahl der Lose pro Angebot | | | | | |
| Zuschlagskriterium | Wirtschaftlichstes Angebot Berechnungsmethode: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung Gewichtung: 30%: 70% | | | | |
| Klassifizierungen | <table><thead><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr></thead><tbody><tr><td>71200000-0</td><td>Dienstleistungen von Architekturbüros</td></tr></tbody></table> | Code | Bezeichnung | 71200000-0 | Dienstleistungen von Architekturbüros |
| Code | Bezeichnung | | | | |
| 71200000-0 | Dienstleistungen von Architekturbüros | | | | |

ANGEBOTE

| | |
|----------------------------------|---|
| Mehrere Hauptangebote zugelassen | Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig |
|----------------------------------|---|

| | |
|----------------------------------|---|
| Nebenangebote | Nebenangebote sind nicht zugelassen |
| Nachlass | Ja |
| Skonto zugelassen | Nein |
| Skonto Zahlungsziel | Tag(e) |
| Verwendung elektronischer Mittel | Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen |
| URL für elektronische Angebote | https://www.deutsche-evergabe.de |
| Zulässige Signaturen | Textform nach §126b BGB |

SONSTIGE ANGABEN

| | |
|-------------|------------------|
| Vertragsart | < Keine Angabe > |
|-------------|------------------|

TERMINE

ALLGEMEIN

| | |
|--------------------------------|------|
| Vorausgegangene Vorinformation | Nein |
| Besondere Dringlichkeit | Nein |

BEKANNTMACHUNG

| | |
|----------------|------------|
| Vorinformation | |
| Bekanntmachung | 12.03.2026 |

ANGEBOTE UND BEWERTUNG

| | |
|--------------------------|---------------------|
| Angebotsfrist | 13.04.2026 12:00:00 |
| Frist Bieterfragen | 07.04.2026 23:59 |
| Eröffnungstermin | |
| Bindefrist | 12.06.2026 |
| Versand Vorabinformation | |

AUFTRAGSDAUER

| | |
|-------------|--|
| Beginn | |
| Ende | |
| Anmerkungen | |

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <https://www.deutsche-evergabe.de> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direksuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

BIETERFRAGEN

Bieterfragen müssen bis spätestens 07.04.2026 23:59 Uhr eingegangen sein. Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert. Bieterfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden. Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: <https://www.deutsche-evergabe.de> Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

Hinweis: Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.